

## Man lernt gut, was man gerne tut.

**Irgendwie habe ich es geschafft**, weitgehend lernfrei durch die von mir besuchten Bildungsinstitutionen zu kommen. Vor allem durch Konzentration auf das Wesentliche verbunden mit Vermeidungsstrategien. Also zum Beispiel durch gute Noten etwa in Deutsch, Religion und Sport die schlechten in anderen Fächern ausgleichen. In der Oberstufe „Lagerfächer“ als Leistungskurse wählen (geht heute so nicht mehr), weiterhin sportlich bleiben, in den absolut unvermeidbaren Fächern die Banknachbarn nicht nach Sympathie, sondern Streberfaktor auswählen, bei den Klausuren möglichst Erörterungen, Gedichtinterpretationen und frei zu beantwortende Fragen mit Interpretationsspielraum auswählen und so weiter.



**Die Auswahl der Studienfächer** ergab sich mit der solcherart erworbenen Hochschulreife dann fast von selbst: Die Auseinandersetzung mit Geistes- statt Lernwissenschaften schufen diesen Geist und weiterhin Sport diesen Körper. Und damit war dann im Grunde der weitere Werdegang bereits vorgezeichnet ...

**Erst als die Leidenschaft zum Bergsteigen entflammt war**, wurde ich ein gelehriger Schüler. Ich lernte die „Grundschule zum Bergwandern“ von Dieter Seibert auswendig, studierte „Kletterfibel“ und Seilkunde-Heftel und belegte einen DAV-Kletter- und Hochtourenkurs nach dem anderen. Ich prägte mir alle Münchner Hausberge ein, machte bei jeder Tour entsprechende Bestimmungsübungen und sog wissbegierig die neuesten Sicherheitstipps und Materialtests in den einschlägigen Bergmagazinen auf. Und dieser mir eigentlich völlig fremde Fleiß bescherte mir dann irgendwann das Angebot, »alpinwelt«-Redakteur zu werden ...

Also: Lernt gut, was ihr gerne tut!  
Ihr/Euer



*Frank M. Siefarth*

Frank Martin Siefarth, Chefredakteur  
redaktion@alpinwelt.de

# Nockberge-Trail

Die Wildnis & Wellness  
Skidurchquerung



4 Tagesetappen /  
5 Skigebiete:

Katschberg –  
Innerkrems –  
Turracher Höhe –  
Falkertsee – Bad  
Kleinkirchheim



- Für genussorientierte Skitourengeher
- Im Kärntner Biosphärenpark Nockberge
- Max. 6 h Gehzeit und 1.000 Hm pro Etappe
- Erste Auffahrt des Tages immer mit der Seilbahn
- Übernachtung in komfortablen Hotels
- Online Buchbar – Trail Hotline – Gepäcktransfer

**KÄRNTEN**  
Nockberge-Trail